

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

SITZUNG DES BAUAUSSCHUSSES

am 23.06.2009

im kleinen Sitzungssaal des Rathauses

Vorsitzender

Steinbauer, Günther

Niederschriftführer

Hailand, Josef

Ausschussmitglieder

Gmelch, Simone

Gottschalk, Wolfgang

Güntert, Peter

Hamann, Lutz-Werner

Knoch, Ullrike

Knorr, Heinrich

Munkert, Erich

Wisatzke, Stefan

Abwesend:

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Bauausschuss-Sitzungen vom 10.03./17.03.2009 und 28.04.2009
2. Bekanntgabe von Bauanträgen, die seit der Bauausschuss-Sitzung vom 28.04.2009 als Angelegenheit der laufenden Verwaltung bearbeitet wurden
3. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 "Renzenhofer Straße" für ein Sondergebiet Einzelhandel;
Behandlung der Bedenken und Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung
4. Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Wiesenstraße, Teil II
5. Vergabe von Gewerken der Brandschutzmaßnahmen Seespitzschule;
 - a) Zustimmung zur Maßnahmenvereinbarung über die förderrechtliche Unbedenklichkeit
 - b) Baumeisterarbeiten
 - c) Metallbauarbeiten
 - d) Putz- und Stuckarbeiten (Wärmedämmung)
 - e) Schreinerarbeiten
 - f) Stahlbau (Fluchttreppen)
6. Verschiedenes
 - 6.1. Bereitstellung zusätzlicher Mittel für die öffentliche Toilettenanlage am Friedrichsplatz
 - 6.2. Anregung einer Zusatzbeschilderung für den verkehrsberuhigten Bereich Moritzbergstraße
 - 6.3. Anregung der FFW Renzenhof für eine Gedenktafel am Feuerwehrhaus Renzenhof

Um 19:30 Uhr eröffnet Erster Bürgermeister Steinbauer die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und auch anwesend sind.

Erster Bürgermeister Steinbauer stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

1 Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Bauausschuss-Sitzungen vom 10.03./17.03.2009 und 28.04.2009

Sachverhalt:

Die Niederschriften wurden im Nachgang zur Sitzungsladung allen Ausschussmitgliedern zugestellt. Einwände werden nicht erhoben.

Beschluss: (9:0)

Die Niederschriften zu den öffentlichen Sitzungen des Bauausschusses vom 10.03./17.03.2009 und 28.04.2009 werden genehmigt.

2 Bekanntgabe von Bauanträgen, die seit der Bauausschuss-Sitzung vom 28.04.2009 als Angelegenheit der laufenden Verwaltung bearbeitet wurden

Sachverhalt:

Krämer Susanne und Thomas

Einfamilienhaus mit Ferienwohnung und Doppelgarage, Finkengasse

Lorenz Andreas

Errichtung von Dachgauben, Schlesierstraße 2

Sirl Siglinde und Klaus

Errichtung einer Terrassenüberdachung, Adenauerring 22

Lachner Sandra

Nutzungsänderung Wohnung in Kosmetikstudio, Schützenstraße 4

Diehl Stiftung & Co. KG

Errichtung einer Lagerhalle als Ersatz für Zelthalle, Heinrich-Diehl-Straße 2

Caritasverband Nürnberger Land

Umnutzung eines Ladengeschäftes in ein Mehrgenerationenhaus

Diehl BGT Defence GmbH

Anbau einer Logistikhalle an die Wickelwerkstatt, Fischbachstraße 16

Stadtwerke Röthenbach GmbH

Anbau eines Treppenhauses und Aufstockung, Schnackenhof 5

Die Ausschussmitglieder nehmen davon Kenntnis.

**3 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 "Renzenhofer Straße" für ein Sondergebiet Einzelhandel;
Behandlung der Bedenken und Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung**

Sachverhalt:

Der Stadtrat hat am 07.05.2009 den Aufstellungsbeschluss für die Änderung gefasst und einen Entwurf gebilligt. Zu diesem Entwurf wurde im vereinfachten Verfahren ein Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung durchgeführt. Die eingeräumten Fristen sind am 19.06.2009 abgelaufen.

Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung:

Auf die Bekanntmachung vom 22.05.2009 hin hat sich niemand über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung beim Stadtbauamt informiert. Es sind auch keine Stellungnahmen zur Planung eingegangen.

Ergebnis der Beteiligung berührter Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange:

1. Landratsamt Nürnberger Land

Die Untere Naturschutzbehörde weist auf die Erfordernis einer Ausgleichsfläche und deren dauerhafte Sicherung hin.

Das Sachgebiet Immissionsschutz weist auf die rechnerische Überschreitung der Lärmwerte gegenüber der Kleingartenanlage zur Tagzeit um ca. 3 dB(A) hin und dass dem mit einer 2,8 m hohen und 60 m langen Lärmschutzwand begegnet werden könnte.

Als naturschutzrechtlicher Ausgleich ist eine Fläche von ca. 2000 m² hinter dem Gewerbegebiet Mühlach für geeignet befunden worden. Diese Fläche wird dem Bebauungsplangebiet entsprechend zugeordnet. Die dauerhafte Sicherung muss mit den Bayer. Staatsforsten noch im Detail abgestimmt werden. Dies ist Sache des Investors.

Zur Immissionsproblematik wird ein Abwägungsvorschlag von RA Kohler nachgereicht. Die Kleingartenanlage sollte nicht einem Allgemeinen Wohngebiet gleichgestellt werden. Eine Lärmschutzwand ist nicht beabsichtigt.

2. Regierung von Mittelfranken

Die Regierung hat sich im Schreiben vom 08.06.2009 ausführlich mit den landesplanerischen Auswirkungen befasst und im Ergebnis festgestellt, dass Einwendungen nicht erhoben werden.

3. Luftamt Nordbayern

Keine Antwort

4. Planungsverband Industrieregion Mittelfranken
Der Planungsausschuss wird sich erst auf seiner Sitzung am 27.07.2009 mit der Angelegenheit befassen. Die Beschlussvorlage des Regionsbeauftragten empfiehlt, aus regionalplanerischer Sicht keine Einwendungen zu erheben.
5. Wasserwirtschaftsamt Nürnberg
Keine Antwort
6. Staatliches Bauamt Nürnberg
Das Staatliche Bauamt Nürnberg stimmt der Bebauungsplanänderung zu unter Verweis auf die Auflagen zum Bebauungsplan „Renzenhofer Straße“ im Jahre 2007.
7. Amt für Landwirtschaft und Forsten
Von Seiten des Amtes besteht mit der geplanten Änderung Einverständnis. Auf die noch ausstehende Ersatzaufforstung für das gesamte Gebiet des Bebauungsplanes „Renzenhofer Straße“ im Umfang von 7.500 m² wird hingewiesen.
8. Stadtwerke Röthenbach GmbH
Keine Antwort
9. Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken
Die IHK teilt mit, keine Bedenken gegen die vorgesehenen Ausweisungen/ Festsetzungen zu haben.
10. Stadt Lauf a.d.Pegnitz
Es werden keine Einwendungen vorgebracht, da die Stadt Lauf von der Maßnahme nicht berührt ist.
11. Gemeinde Leinburg
Keine Äußerung
12. Gemeinde Rückersdorf
Keine Antwort
13. Gemeinde Schwaig
Es wurde um Fristverlängerung bis 30.06.2009 gebeten und vorsorglich fristwahrend nicht zugestimmt.

Zusammenfassung:

Aufgrund der vorliegenden Stellungnahmen besteht kein Anlass, die Planung zu ändern. Die noch offenen Punkte (Lärmschutz, Ausgleichsfläche, Ersatzaufforstung,

endgültige Stellungnahmen Planungsverband und Gde. Schwaig) können bis zum Satzungsbeschluss noch behandelt werden. Mit der Ergebnisbehandlung aus der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung ist die so genannte materielle Planreife gegeben. Ein Bauantrag kann auf dieser Grundlage genehmigt werden.

Beschluss: (8:1)

Der Bauausschuss nimmt die eingegangenen Stellungnahmen zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat ebenfalls Kenntnisnahme ohne Veranlassung zur Planänderung. Die Verwaltung sollte beauftragt werden, den Satzungsbeschluss vorzubereiten.

4 Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Wiesenstraße, Teil II

Beschluss: (9:0)

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Arbeiten zu Teil II der Sanierung der Wiesenstraße an die Firma Anton Höllein, Bamberg zu einem Bruttoangebotspreis von 173.980,38 € zu vergeben.

Die erforderlichen Mittel stehen unter der HhSt. 1.6327.9510 zur Verfügung.

5 Vergabe von Gewerken der Brandschutzmaßnahmen Seespitzschule;
a) Zustimmung zur Maßnahmenvereinbarung über die förderrechtliche Unbedenklichkeit
b) Baumeisterarbeiten
c) Metallbauarbeiten
d) Putz- und Stuckarbeiten (Wärmedämmung)
e) Schreinerarbeiten
f) Stahlbau (Fluchttreppen)

Sachverhalt:

Auf das Schreiben der Regierung vom 04.06.2009 wird Bezug genommen. Die Unterzeichnung der beiliegenden Maßnahmen-Vereinbarung ist Voraussetzung für die förderunschädliche Durchführung der dringenden Brandschutzmaßnahmen in den Sommerferien.

Zu den einzelnen Gewerken liegt ein Vergabevorschlag des Architekturbüros Atelier 13 GmbH vor. Es wird empfohlen, den Vorschlägen zu folgen.

Beschluss: (9:0)

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat,

a) der Maßnahmenvereinbarung (Unbedenklichkeitsbescheinigung) zuzustimmen und die Gewerke b) – f) an die vorgeschlagenen wenigstnehmenden Bieter zu vergeben.

Die erforderlichen Mittel sind bei HhSt. 1.2101.9450 in den Haushalt eingestellt.

6 **Verschiedenes**

6.1 **Bereitstellung zusätzlicher Mittel für die öffentliche Toilettenanlage am Friedrichsplatz**

Sachverhalt:

Für den Gebäudeneubau und den Abbruch der alten Anlage sind im Haushaltsplan 150.000 € eingesetzt (HhSt. 1.7191.9420).

Gemäß Vergabebeschluss des Stadtrats vom 05.03.2009 erging für die festgelegte Ausstattung eine Auftragserteilung für 151.844 € brutto.

Die Abbrucharbeiten der alten Anlage werden aufgrund des Preisspiegels von zwei Angeboten ca. 15.000 € kosten. Für Anpassungsarbeiten des Umfeldes sollten noch ca. 5.000 € vorgesehen werden.

Der Mittelbedarf für die Maßnahme beträgt somit voraussichtlich 172.000 €. Es wird gebeten, im Vorgriff auf den Nachtragshaushalt zusätzliche Mittel in Höhe von 22.000 € zu genehmigen. Die Durchführung der Maßnahme ist für Juli 2009 vorgesehen.

Beschluss (9:0):

Der Bauausschuss genehmigt im Vorgriff auf den Nachtragshaushalt bei Haushaltsstelle 1.7191.9420 zusätzliche Mittel in Höhe von 22.000 €

6.2 **Anregung einer Zusatzbeschilderung für den verkehrsberuhigten Bereich Moritzbergstraße**

Stadtrat Güntert hält es aufgrund des derzeitigen Parkverhaltens in der Moritzbergstraße für unerlässlich, durch ein Zusatzschild darauf hinzuweisen, dass nur in den farbig gekennzeichneten Flächen geparkt werden darf.

Erster Bürgermeister Steinbauer antwortet, dies sei bereits veranlasst.

6.3 Anregung der FFW Renzenhof für eine Gedenktafel am Feuerwehrhaus Renzenhof

Stadtrat Munkert erinnert an eine Anregung der FFW Renzenhof, am Feuerwehrhaus eine Gedenktafel anzubringen und fragt nach dem Sachstand.

Erster Bürgermeister Steinbauer führt aus, diese Angelegenheit sollte gemeinsam mit dem Ortsausschuss angegangen werden.

Um 20:30 Uhr beendet Erster Bürgermeister Steinbauer die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Im Anschluss hieran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Günther Steinbauer
Vorsitzender

Josef Hailand
Niederschriftführer